

Leak: Israels Plan zur ethnischen Säuberung Gazas

Leaked: Israeli plan to ethnically cleanse Gaza

29.10.2023

6–8 Minuten

Das israelische Kulturmagazin *Mekovit* veröffentlichte am 28. Oktober ein durchgesickertes Dokument des israelischen Geheimdienstministeriums, das die Besetzung von Gaza und die Gesamtübertragung seiner 2,3 Millionen Einwohner auf die ägyptische Sinai-Halbinsel empfiehlt.

Das am 13. Oktober veröffentlichte Dokument nennt einen Plan, alle Bewohner des Gazastreifens in den Nord-Sinai zu verlegen, als bevorzugte Option unter drei Alternativen in Bezug auf die Zukunft der Palästinenser in Gaza am Ende des aktuellen Krieges zwischen Israel und dem Hamas-geführten palästinensischen Widerstand.

Das Dokument empfiehlt, dass Israel die Bevölkerung des Gazastreifens während des Krieges in den Sinai evakuiert, Zeltstädte und neue Städte im nördlichen Sinai errichtet, um die abgeschobene Bevölkerung unterzubringen, und dann eine geschlossene Sicherheitszone schaffen soll, die sich über mehrere Kilometer in Ägypten erstreckt. Die abgeschobenen Palästinenser dürften in keine Gebiete nahe der israelischen Grenze zurückkehren.

BREAKING: "[mekomit](#) entlarvend zeigt, dass die Direktive, 2,4 Millionen [#Palestinians](#)"Palästinenser" aus dem besetzten ["Gaza"](#) und über [#Egypt](#)"Ägypten" und darüber hinaus abzuschieben, am 13. Oktober offiziell vom Geheimdienstministerium [Israels](#) gebilligt wurde. Kriegsverbrechen im making! pic.twitter.com/5BFsOzSpj3

Itay Epshtain (EpshtainItay) [29. Oktober 2023](#)

Die Existenz des Dokuments deutet nicht unbedingt darauf hin, dass seine Empfehlungen vom israelischen Sicherheits-Establishment umgesetzt werden.

Das Geheimdienstministerium unter der Leitung von Gila Gamliel von der Likud-Partei kontrolliert keinen der israelischen Geheimdienste, sondern

erstellt unabhängig von Studien und Politikpapieren, die von der Regierung und ihren Sicherheitsgremien zur Prüfung verteilt werden.

Jüngliche Äußerungen israelischer Regierungsbeamter und Aktionen der israelischen Armee in Gaza deuten jedoch darauf hin, dass der Plan tatsächlich umgesetzt wird. Seit dem 7. Oktober haben israelische Beamte wiederholt die Palästinenser gewarnt, im Vorfeld einer drohenden Bodeninvasion in den Süden des Gazastreifens zu ziehen.

Israel hat Gaza eine totale Belagerung auferlegt und Lebensmittel, Wasser, Treibstoff und Strom abgeschnitten. Die Belagerung, kombiniert mit intensiven israelischen Bombenanschlägen, bei denen über 8.000 Palästinenser, die meisten Frauen und Kinder, getötet wurden, droht, Gaza unbewohnbar zu machen.

Ein Beamter des Geheimdienstministeriums bestätigte, dass das zehnseitige Dokument authentisch sei, aber "die Medien nicht erreichen sollte", bemerkte *Mekovit*.

Laut einem rechten Aktivisten wurde das Dokument des Geheimdienstministeriums von einem Mitglied des Likud durchgesickert. Das Dokument zu versenknaufen war ein Versuch, herauszufinden, ob "die Öffentlichkeit in Israel bereit ist, Ideen für eine Überstellung aus Gaza zu akzeptieren".

Das Dokument empfiehlt eindeutig und ausdrücklich, eine Verlegung von Zivilisten aus Gaza als gewünschtes Ergebnis des Krieges durchzuführen.

Die Richtlinie des Ministeriums für Geheimdienste des Nachrichtendienstes skizziert die vier Stufen: 1. Ein Aufruf an die palästinensischen Zivilisten", den Norden von "Gaza" zu räumen und Landoperationen zu ermöglichen; 2. sequentielle Landoperationen von Nord- bis Süd-Gaza; 3. Die Routen über Rafah offen lassen; 4. pic.twitter.com/P38LJKrf2j

Itay Epshtain (EpshtainItay) [29. Oktober 2023](#)

Der Transferplan ist in mehrere Phasen unterteilt: In der ersten Phase muss die Bevölkerung in Gaza gezwungen sein, in den südlichen Gazastreifen zu ziehen, während sich die israelischen Luftangriffe auf Ziele im Norden Gazas konzentrieren werden.

In der zweiten Phase wird die Bodeneinfahrt der israelischen Armee nach Gaza beginnen, was zur Besetzung des gesamten Streifens von Nord nach Süd und zur "Säuberung der unterirdischen Bunker von Hamas-Kämpfern" führen wird.

Zur gleichen Zeit, in der der Gazastreifen besetzt ist, werden die Bürger von Gaza auf ägyptisches Territorium umziehen und dauerhaft an der Rückkehr gehindert.

"Es ist wichtig, die Fahrspuren in Richtung Süden nutzbar zu lassen, um die Evakuierung der Zivilbevölkerung nach Rafah zu ermöglichen", heißt es in dem Dokument. Das Dokument empfiehlt, eine spezielle Kampagne zu starten, die die Bewohner des Gazastreifens "motiviert" und sie dazu bringen wird, ihr Land aufzugeben. Gaza-Bewohner sollte davon überzeugt sein, dass "Allah dafür gesorgt hat, dass Sie dieses Land wegen der Führung der Hamas verloren haben - es gibt keine andere Wahl, als mit Hilfe Ihrer muslimischen Brüder an einen anderen Ort zu ziehen", heißt es in dem Dokument. Darüber hinaus heißt es, dass die Regierung eine PR-Kampagne starten muss, die das Transferprogramm in westliche Staaten auf eine Weise fördert, die die Feindseligkeit gegenüber Israel nicht fördert oder seinem Ruf schadet. Die Abschiebung der Bevölkerung aus Gaza muss als notwendige humanitäre Maßnahme zur internationalen Unterstützung dargestellt werden. Eine solche Abschiebung könnte gerechtfertigt werden, wenn sie zu "weniger Opfern in der Zivilbevölkerung im Vergleich zu der erwarteten Anzahl von Opfern führt, wenn sie bleiben", heißt es in dem Dokument.

Das Dokument besagt auch, dass die USA genutzt werden sollten, um Ägypten unter Druck zu setzen, die Bewohner von Gaza aufzunehmen und andere europäische Länder, insbesondere Griechenland, Spanien und Kanada zu ermutigen, bei der Aufnahme und Beilegung der Flüchtlinge, die aus Gaza evakuiert werden, zu helfen.

Schließlich behauptet das Dokument, dass, wenn die Bevölkerung von Gaza bleibt, es "viele arabische Todesfälle" während der erwarteten Besetzung des Gazastreifens durch die israelische Armee geben wird, und dies wird Israels internationales Image noch mehr schaden als die Abschiebung der Bevölkerung. Aus all diesen Gründen besteht die Empfehlung des Geheimdienstministeriums darin, die Verlegung aller Palästinenser in Gaza dauerhaft in den Sinai zu fördern.

Übersetzt mit DeepL

+++

Leaked: Israeli plan to ethnically cleanse Gaza

5–7 Minuten

Israeli culture magazine *Mekovit* [published](#) on 28 October a leaked document issued by Israel's Ministry of Intelligence recommending the occupation of Gaza and total transfer of its 2.3 million inhabitants to Egypt's Sinai Peninsula.

The document, issued on 13 October, identifies a plan to transfer all residents of the Gaza Strip to North Sinai as the preferred option among three alternatives regarding the future of the Palestinians in Gaza at the end of the current war between Israel and the Hamas-led Palestinian resistance.

The document recommends that Israel evacuate the Gazan population to Sinai during the war, establish tent cities and new cities in northern Sinai to accommodate the deported population, and then create a closed security zone stretching several kilometers inside Egypt. The deported Palestinians would not be allowed to return to any areas near the Israeli border.

BREAKING: [@mekomit](#) expose shows that the directive to deport 2.4 million [#Palestinians](#) out of occupied [#Gaza](#) and onto [#Egypt](#) and beyond has been officially endorsed by [#Israel](#)'s Ministry of Intelligence on 13 October. A war crime in the making!
pic.twitter.com/5BFsOzSpj3

— Itay Epshtain (@EpshtainItay) [October 29, 2023](#)

The existence of the document does not necessarily indicate that its recommendations are being implemented by Israel's security establishment.

The Ministry of Intelligence, headed by Gila Gamliel of the Likud party, does not control any of Israel's intelligence agencies, but independently prepares studies and policy papers, which are distributed for consideration by the government and its security bodies.

However, recent statements by Israeli government officials and actions by the Israeli army in Gaza suggest the plan is indeed being implemented. Since 7 October, Israeli officials have repeatedly issued warnings to Palestinians to move to southern Gaza in advance of a looming ground invasion.

Israel has imposed a total siege on Gaza, cutting off food, water, fuel, and electricity. The siege, combined with intense Israeli bombing that has killed

over 8,000 Palestinians, the majority women and children, threatens to make Gaza uninhabitable.

An official at the Ministry of Intelligence confirmed that the ten-page document is authentic but "was not supposed to reach the media," *Mekovit* noted.

According to a right-wing activist, the document from the Ministry of Intelligence was leaked by a member of Likud. Leaking the document was an attempt to find out whether "the public in Israel is ready to accept ideas of a transfer from Gaza."

The document unequivocally and explicitly recommends carrying out a transfer of civilians from Gaza as the desired outcome of the war.

#Israel's Ministry of Intelligence deportation directive outlines the four stages: 1. A call on #Palestinian civilians to vacate north #Gaza and allow for land operations; 2. Sequential land operations from north to south Gaza; 3. Leaving routes open across Rafah; 4. Establishing... pic.twitter.com/P38LJKrf2j

— Itay Epshtain (@EpshtainItay) [October 29, 2023](#)

The transfer plan is divided into several phases: in the first phase, the population in Gaza must be forced to move to southern Gaza, while Israeli air strikes will focus on targets in northern Gaza.

In the second phase, the Israeli army's ground entry into Gaza will begin, which will lead to the occupation of the entire strip, from north to south, and the "cleansing of the underground bunkers from Hamas fighters."

At the same time as the Gaza Strip is occupied, the citizens of Gaza will move to Egyptian territory and will be prevented from returning permanently.

"It is important to leave the traffic lanes towards the south usable, to allow the evacuation of the civilian population towards Rafah," the document states.

The document recommends beginning a dedicated campaign that will "motivate" Gazans "to agree to the plan," and make them give up their land.

Gazan should be convinced that "Allah made sure that you lost this land because of the leadership of Hamas - there is no choice but to move to another place with the help of Your Muslim brothers," the document reads.

Further, the plan states the government must launch a public relations campaign that will promote the transfer program to western states in a way that does not promote hostility to Israel or damage its reputation. The deportation of the population from Gaza must be presented as a necessary humanitarian measure to receive international support. Such a deportation

could be justified if it will lead to "fewer casualties among the civilian population compared to the expected number of casualties if they remain," the document says.

The document also states that the US should be leveraged to pressure Egypt to take in the residents of Gaza, and to encourage other European countries, and in particular Greece, Spain and Canada, to help take in and settle the refugees who will be evacuated from Gaza.

Finally, the document claims that if the population of Gaza remains, there will be "many Arab deaths" during the expected occupation of Gaza by the Israeli army, and this will damage Israel's international image even more than the deportation of the population. For all these reasons, the recommendation of the Ministry of Intelligence is to promote the transfer of all Palestinians in Gaza to Sinai permanently.